Herren Bezirksklasse Gruppe 2

PTSV Jahn Freiburg II : FT V. 1844 Freiburg VI
Samstag, 18.11.2023, 17:00 Uhr

Latta tütet den Sieg für die FT V. 1844 Freiburg VI ein

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen von der FT V. 1844 Freiburg VI, als Olaf Latta sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg beim Gastgeber PTSV Jahn Freiburg II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Olaf Latta, der seine Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. In ihrem 6. Saisonspiel waren die Gastgeber vom PTSV Jahn Freiburg II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Richter / Baumert ihr Doppel gegen Kreidenweis / Schupp noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Lange mit Brand / Illner kämpfen mussten Becker / Leithold in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Keinen Zähler beisteuern konnten Kaiser / Buhk im Match gegen Latta / Fennig, das 0:3 verloren ging. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. In toller Verfassung präsentierte sich Raphael Becker im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Noah Brand. Völlig ungefährdet war hingegen der Sieg von Max Richter gegen Aaron Kreidenweis nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 13:11, 4:11, 11:7 nicht verloren. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte derweil Timo Baumert beim 2:3 gegen Manfred Fennig leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte somit nur beinahe einen sensationellen Erfolg verbuchen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Fennig zu Ende ging. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Franz Leithold bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Olaf Latta. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Julian Schupp wurden dann Andree Kaiser unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Rainer Buhk, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Samuel Illner verlor. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des PTSV Jahn Freiburg II und der FT V. 1844 Freiburg VI in die Box. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Raphael Becker gegen Aaron Kreidenweis, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Nur einen Satz verlor wiederum Max Richter bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Noah Brand und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. So gut wie gewonnen schien dann das Spiel von Timo Baumert gegen Olaf Latta, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Olaf Latta jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:7, 11:8, 2: 11, 7:11, 9:11. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage heißt es für den PTSV Jahn Freiburg II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV Freiburg St.Georgen am 25.11.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft der FT V. 1844 Freiburg VI wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV Merdingen am 25.11.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
PTSV Jahn Freiburg II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (21:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Richter / Baumert 0:1, Becker / Leithold 1:0, Kaiser / Buhk 0:1
Einzel: R. Becker 0:2, M. Richter 2:0, T. Baumert 0:2, F. Leithold 0:1, A. Kaiser 0:1, R. Buhk 0:1
FT V. 1844 Freiburg VI
Doppel: Brand / Illner 0:1, Kreidenweis / Schupp 1:0, Latta / Fennig 1:0
Einzel: A. Kreidenweis 1:1, N. Brand 1:1, O. Latta 2:0, M. Fennig 1:0, S. Illner 1:0, J. Schupp 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (21:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").